

KNX ENO Tool

DE

Software zur Fernbedienung von KNX ENO 620/622 und Busmonitor für EnOcean

Bedienungsanleitung

Anwendung

Die Software dient zum Bearbeiten von Links, die zwischen verschiedenen EnOcean-Sensoren und dem KNX/EIB-EnOcean-Gateway KNX ENO 620/622 angelegt wurden. Der Einlernvorgang von Sensoren ist über die Software komplett fernbedienbar, die bestehende Konfigurationen eines Gateways kann ausgelesen, am PC geändert, archiviert und wieder auf das gleiche oder ein anderes Gateway übertragen werden.

Außerdem ist ein Busmonitor enthalten, um EnOcean-Telegramme über den KNX-Bus anzuzeigen

Installation des Programms

Starten Sie das Installationsprogramm KnxEnoTool_.msi und folgen Sie dem Installationsvorgang. Sie können das Programm anschließend über das Windows Startmenü aufrufen. Beim ersten Start ist es möglich, dass eine Warnung Ihrer Internet-Firewall erscheint. Bestätigen Sie diese mit „Nicht mehr blockieren“. Das Programm sendet tatsächlich keine Daten über das Internet, sondern kommuniziert ausschließlich mit einem Serverprogramm, das ebenfalls installiert wurde und den Zugriff auf KNX durchführt.

Bearbeiten von Links

Die Software bearbeitet nur die Konfiguration auf der EnOcean-Seite des Gateways, das heißt die Verbindungen zu den EnOcean Sensoren. Die KNX Konfiguration kann nur mit der ETS® Software bearbeitet werden und muss vor dem Einlernen der EnOcean Sensoren erfolgen. Somit bleibt die KNX Installation stets konsistent, während die EnOcean Sensoren flexibel zugeordnet werden können.

Gerät Nr. 1	Gerät Nr. 2	Gerät Nr. 3	Gerät Nr. 4	Konfiguration
00 00 00 FE 24				F ; Sonstiger Sensor ; Thermokon Bewegungsmelder SR-MDS
00 00 00 23 48				D ; Temperatursensor ; Omnic range RT1FDx (0...40°C)
00 00 00 0F 21				D ; Temperatursensor ; Thermokon SR65VFG, SR65AIF (0...90 °C)
00 00 13 8A 68				A ; Schalten ; Wertgeber (Taster)
30 00 13 8A 68				A ; Schalten ; Wertgeber (Taster)
70 FF E5 66 80	50 FF E5 66 80			A ; Schalten ; Schalter
70 FF E5 66 81	50 FF E5 66 81			E ; Fenstersensor ; Omnic Fensterkontakte FK101
00 00 00 95 00				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown
				- ; Unkknown ; Unkknown

Abbildung 1: Liste ausgelesener Links

Um eine bestehende Konfiguration auslesen zu können, muss zuerst eine Verbindung zum KNX-Bus geöffnet werden, als Interface können USB, IP Routing und IP Tunneling verwendet werden.

Nach Erstellen einer Verbindung zum Bus muss die physikalische Adresse des zu bearbeitenden Gerätes eingetragen werden, man kann auch die physikalische Adresse eines Geräts mit aktivierter Lern-LED über den Bus suchen lassen.

Beim Öffnen einer Verbindung zu einem Gateway werden automatisch alle eingelernten Links gelesen, das Auslesen kann jederzeit unterbrochen werden, ohne dass bereits gelesene Links verworfen werden. Die gelesenen Links werden in der Liste angezeigt, ein graues Feld bedeutet, dass dieses Feld nicht beschrieben werden kann, weil dieser Kanal noch nicht gelesen wurde oder weil die Funktion des Kanals nur eine begrenzte Anzahl von Links unterstützt.

In der Spalte Konfiguration ist die Funktion des Kanals dargestellt, wie sie mit der ETS programmiert wurde.

Mit einem Rechtsklick auf ein beschreibbares Feld hat man folgende Möglichkeiten:

- **Lernen:** Versetzt den ausgewählten Kanal im Gateway in den Lernmodus, um EnOcean-Sensoren direkt über Tastendruck einzulernen
- **Verknüpfung löschen:** Löscht den ausgewählten Kanal im Gateway
- **Kanal lesen:** Liest eingelernte Links des ausgewählten Kanals

- **Kanal schreiben:** Schreibt die Links des ausgewählten Kanals ins Gateway
- **Alle Kanäle lesen:** Alle Kanäle des Gateways werden neu gelesen.
- **Alle Kanäle schreiben:** Alle Kanäle werden ins Gateway geschrieben.

Markierte Zeilen und Spalten können über die Zwischenablage z.B. in Excel exportiert werden.

Busmonitor

Länge	Org	Daten	Id	Status	Prüfsumme	Datum	
12	08	07	BC 62 00 00	00 00 FE 24	00	5F	2009-10-09
13	08	06	08 00 00 00	00 00 95 D0	01	7F	2009-10-09
14	08	07	BC 66 00 0F	00 00 FE 24	00	65	2009-10-09
15	08	07	D7 FF E7 08	00 00 0F 21	00	07	2009-10-09
16	08	07	A6 11 00 0F	00 00 FE 36	00	0C	2009-10-09
17	08	07	A6 11 00 0F	00 00 FE 36	01	0D	2009-10-09
18	08	07	BC 66 00 00	00 00 FE 24	00	63	2009-10-09
19	08	07	BC 6C 00 00	00 00 FE 24	00	69	2009-10-09
20	08	07	BC 65 00 00	00 00 FE 24	00	62	2009-10-09
21	08	07	BC 6A 00 00	00 00 FE 24	00	67	2009-10-09
22	08	07	A5 16 00 0F	00 00 FE 36	00	10	2009-10-09
23	08	07	A5 16 00 0F	00 00 FE 36	01	11	2009-10-09
24	08	07	CC 5D 71 0F	00 00 23 4B	00	28	2009-10-09
25	08	06	08 00 00 00	00 00 95 D0	01	7F	2009-10-09
26	08	07	D7 FF E6 08	00 00 0F 21	01	07	2009-10-09
27	08	07	A5 18 00 0F	00 00 FE 36	00	15	2009-10-09
28	08	07	A5 18 00 0F	00 00 FE 36	01	16	2009-10-09
29	08	07	BC 71 00 00	00 00 FE 24	00	6E	2009-10-09
30	08	07	BC 66 00 00	00 00 FE 24	00	63	2009-10-09
31	08	07	BC 6B 00 00	00 00 FE 24	00	68	2009-10-09
32	08	07	CC 5D 71 0F	00 00 23 4B	00	29	2009-10-09
33	08	06	08 00 00 00	00 00 95 D0	01	7F	2009-10-09
34	08	07	D7 FF E5 08	00 00 0F 21	01	06	2009-10-09
35	08	07	A5 20 00 0F	00 00 FE 36	00	1A	2009-10-09
36	08	07	A5 20 00 0F	00 00 FE 36	01	1B	2009-10-09
37	08	07	BC 65 00 00	00 00 FE 24	00	62	2009-10-09

Abbildung 2: EnOcean-Busmonitor

Der Busmonitor kann aus- und eingeblendet werden, ausgeblendet zeichnet er weitere Telegramme auf, wenn die Aufzeichnung eingeschaltet ist. Telegramme von im Gateway eingelernten Sensoren stellt der Busmonitor grau dar, Telegramme von nicht eingelernten Sensoren weiß.

Es ist möglich, Verbindungen zu mehreren Gateways zu öffnen (über „Datei->Neu“), dadurch lässt sich z.B. mit dem Busmonitor überprüfen, bei welchem Gateway der Empfang von bestimmten Sensoren besser ist.



Weinzierl Engineering GmbH

84558 Tyrlaching

E-Mail: info@weinzierl.de

Web: www.weinzierl.de